

VerschiebeSchutz

Erdanker und Ankerschiene im Einsatz



Verkehrsbelastung

Bei der Gestaltung von geplanten Verkehrsräumen mit Großpflaster und -platten aus Beton, wie z. B. Fußgängerzonen, Stadtplätzen, Multifunktionsflächen, aber auch bei Handels-, Wohnumfeld- und Büroflächen sind hohe Belastungen durch Schwerlastfahrzeuge zu berücksichtigen. Dazu gehören Reinigungs- und Müllfahrzeuge, Feuerwehr, Lieferfahrzeuge und ggf. Busverkehr.

SCADA mit Rundum-Verzahnungssystem und die Wahl eines geeigneten Verlegeverbandes nehmen dauerhaft Schub- und Scherkräfte durch Verkehrsbelastung auf.

In besonders stark belasteten Bereichen ermöglicht die Ankerschiene eine zusätzliche Kraftaufnahme:

- Kurvenbereiche und Wendepunkte
- Gefällestrecken
- Stoppstrecken
- Ein- und Ausfahrten

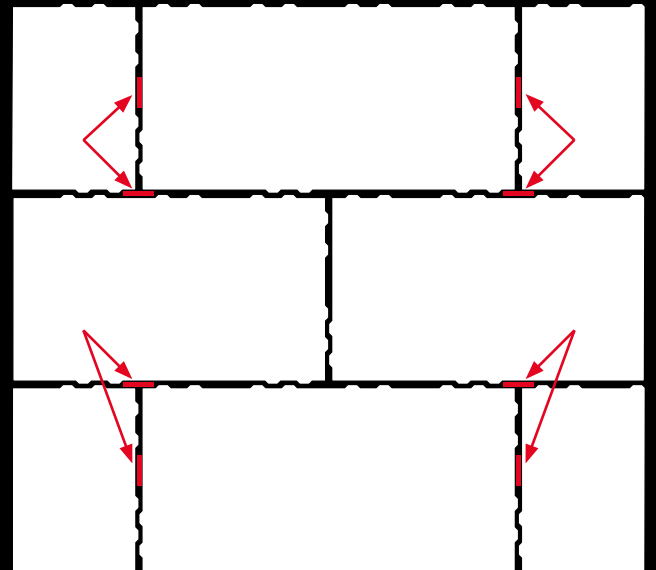


Der Einsatz der Anker richtet sich nach:

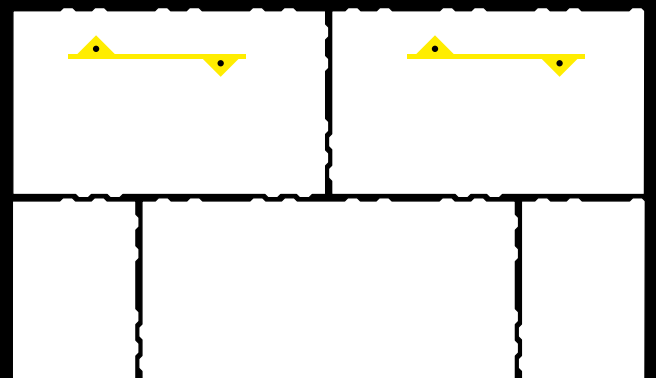
- Eingesetzte Formate
- Verlegeverband
- Bewegungsprofil der zu erwartenden dynamischen Belastung
- Art des Gefährdungsbereiches



Aufnahme von Schubkräften mit VERSCHI 485/50



Aufnahme von Schub-, Scher- und Torsionskräften mit der Ankerschiene



VERSCHI 485/50

Zum Schutz vor straken Schubkräften bei Reihen- und Mischverbänden für richtungslosen und spurgerichteten Schwerkverkehr nach Merkblatt FGSV MFG/ vom 16.01.2014.

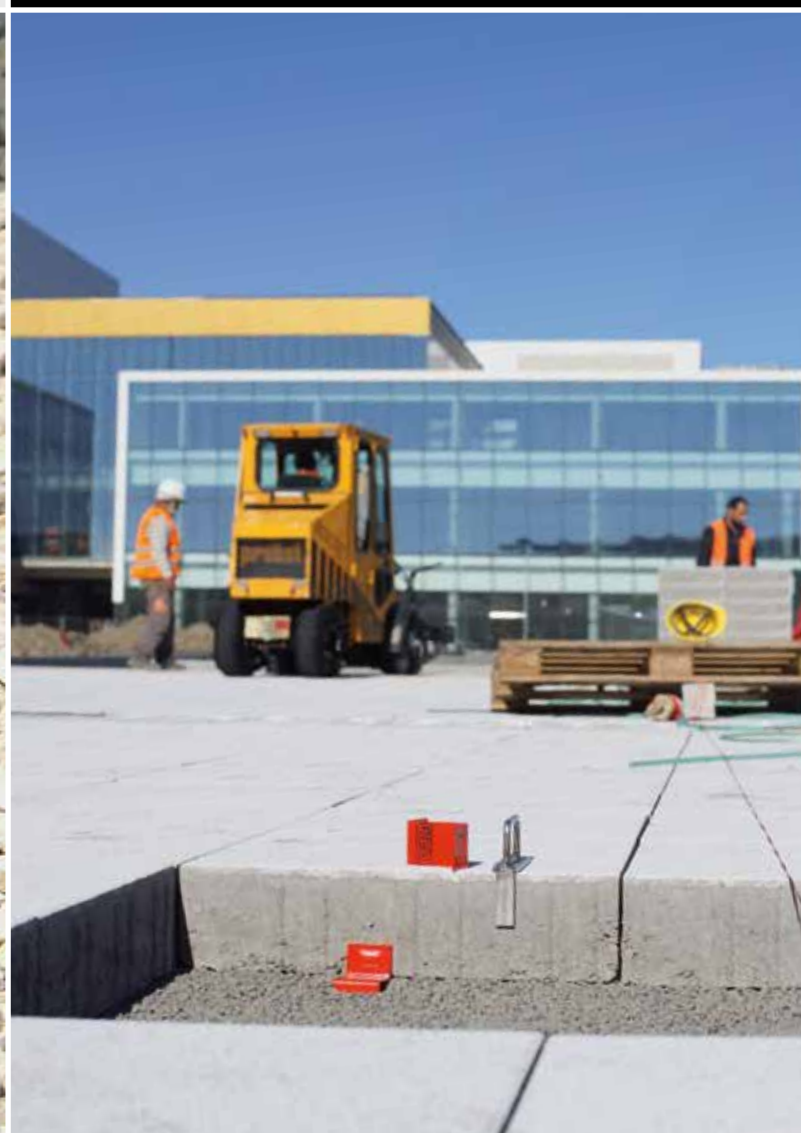
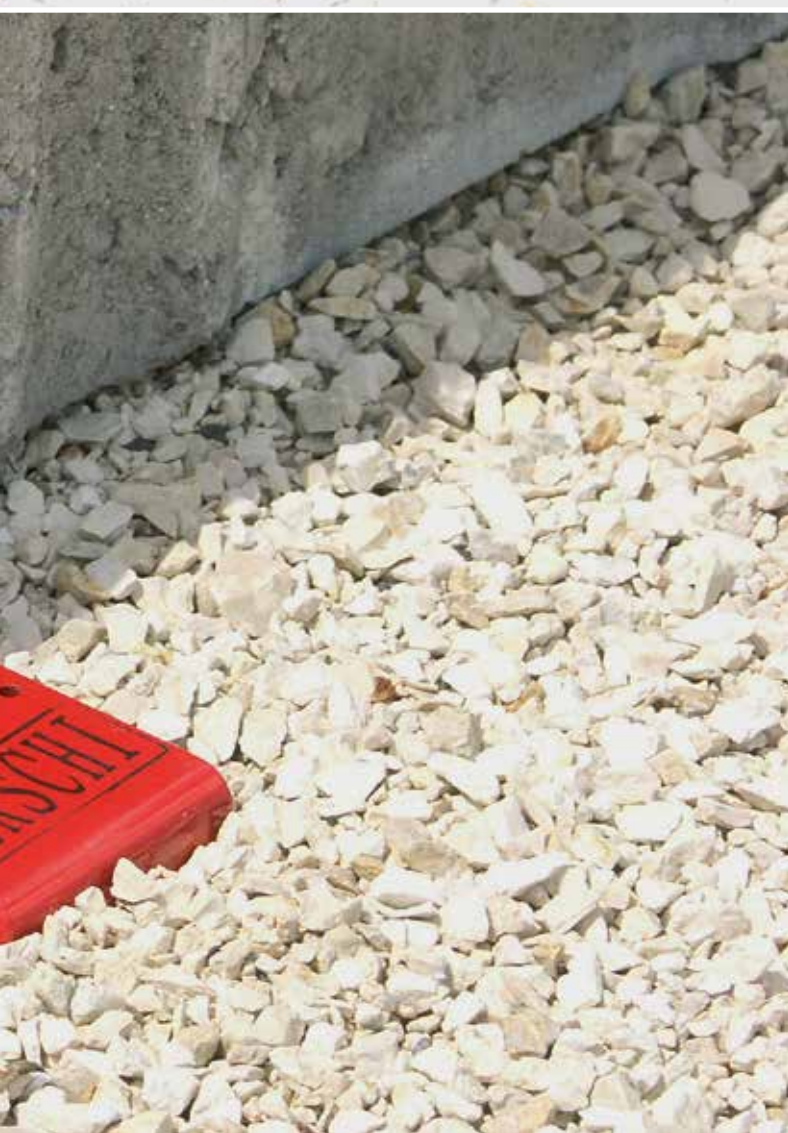




VERSCHI 485/50

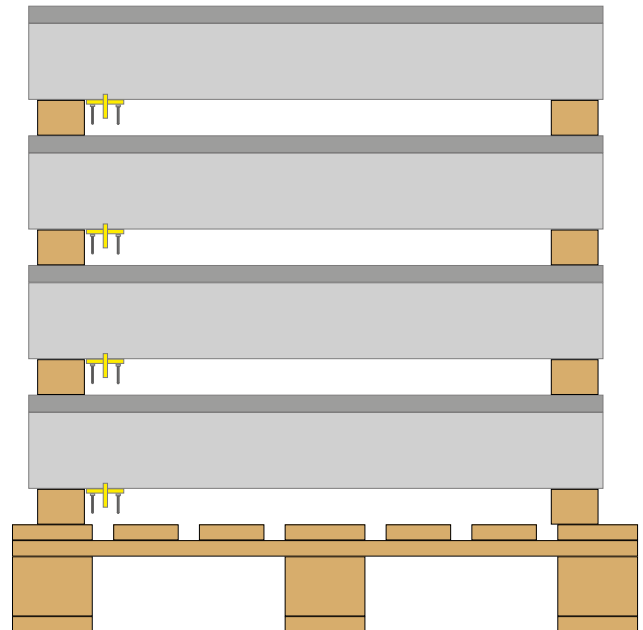
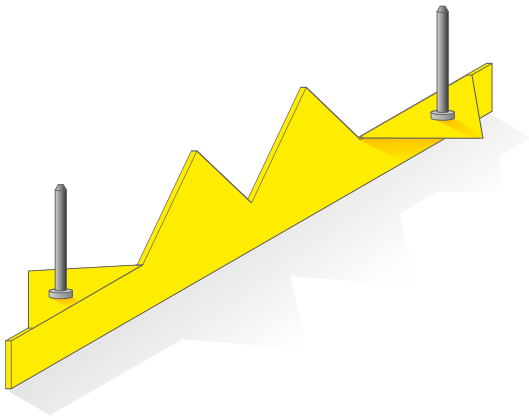
leichte Montage

Bei Großformaten mit angeformtem Verzahnungssystem wird der VERSCHI 485/50 neben den Verzahnungsnoppen oder dazwischen in die Bettung eingeschlagen. Die nachfolgende Platte liegt mit dem gesamten Eigengewicht auf dem Erdanker und fixiert ihn, bis die Fugen anschließend vollständig gefüllt werden.



Ankerschiene

Zum Schutz vor Verschiebungen und Verdrehungen von Reihen- u. Mischverbänden für richtungslosen und spurgerichteten Schwerverkehr nach Merkblatt der FGSV MFG/ vom 16.01.2014.



Lieferung der Steine/Platten inkl. Ankerschiene ab Werk auf Palette.





AnkerSchiene

ohne Mehraufwand

Die vormontierte Schubsicherung befindet sich mittels Schlitztechnik auf der Plattenunterseite. Großformate sollten mit Vakuumtechnik unter Verwendung von Fugeneisen höhen- und fluchtgerecht, entsprechend der Planungsvorgaben, verlegt werden.

Durch das Eigengewicht der Platten werden die sich auf der Unterseite befindlichen Spikes durch die Bettung bis in die Tragschicht eingebracht. Das Großformat befindet sich in seiner vorgegebenen Lageposition.



Eine Partnerschaft für deutschlandweite Marktpräsenz



KLOSTERMANN



GODELMANN

KLOSTERMANN GmbH & Co. KG Betonwerke
Am Wasserturm 20 · 48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41/7 49-0 · Fax 0 25 41/7 49-49
info@klostermann-beton.de
www.klostermann-beton.de

GODELMANN GmbH und Co. KG
Industriestraße 1 · 92269 Fensterbach
Tel. 0 94 38/94 04-0 · Fax 0 94 38/94 04-70
info@godelmann.de
www.godelmann.de

Die Unternehmen GODELMANN und KLOSTERMANN entwickeln im Herstellerverbund wegweisende Betonsysteme für die Freiraumgestaltung. Im Mittelpunkt steht der Transfer von Ideen, Wissen und Technologien. Eine Allianz der Kompetenz und Kreativität und eine starke Partnerschaft für erlesene Qualität und bundesweit verfügbare Produkte.